

lehret den Religionsunterricht, und die Schüler bleiben in der Regel bis zur Confirmation in dieser Anstalt.
 c) Das **Kurhaus**, in welchem Bettler, Vagabonden u. s. w., die durch Krankheiten, mit denen sie befallen sind, der öffentlichen Sicherheit gefährlich, behandelt werden; so wie auch dort denen Hilfe geleistet wird, die in's Rettungszimmer gebracht werden. Auch befinden sich in dieser Anstalt eigens für die Gefangenen der Strafgefängnisse eingerichtete Krankenköjen. Der Arzt des Kurhauses ist Herr Dr. Stammann. Ein Theil des Kurhauses ist auch:

- d) Die **Entbindungs-Anstalt** für unverheirathete und unbemittelte Personen; die Aufnahme verfügt der verwaltende Vorsteher, in der Regel auf Veranlassung der Löbl. Polizeibehörde, bei welcher oder bei dem Vorsteher deshalb nachzusuchen ist. Der Arzt dieser Anstalt ist Herr Dr. Ernst Friedr. Homann; zugleich ist eine Hebamme angestellt.
- e) Das **Rettungszimmer** für in's Wasser Gefallene und Erstickte, oder sonst Verunglückte, um solchen Unglücklichen, sowohl bei Tage als bei Nacht, Hilfe zu leisten, die sehr oft einen glücklichen Erfolg hat, da alle notwendigen Einrichtungen dazu vorhanden sind.
- f) Der **Anatomie-Saal**, worüber das Nähere in dem Artikel: Anatomie.
- g) Die **Bade-Anstalt**, zum Gebrauch eines jeden Einwohners zu den in der Anstalt selbst angeschlagenen sehr billigen Preisen. Doch muss vorher von dem Vorsteher, Herrn Adolph Burchard, Neuenwall No. 154, gegen Erlegung einer Kleinigkeit in die Armen-Casse der Anstalt, ein Erlaubnis-Schein genommen werden, der für das ganze laufende Jahr gültig ist.

Diese Anstalt enthält mehrere gut eingerichtete, sehr reinlich gehaltene und mit allen Bequemlichkeiten versehene Zimmer, die im Winter durch Dampf-Heizung sehr angenehm erwärmt sind. Alle Arten Bäder, so wie auch Dampf-, Douche- und Tropf-Bäder, sind dort zu bekommen. Durch Vereinbarung mit der Armen-Anstalt sind für die ärmere Classe besondere, von den oben erwähnten ganz getrennte Stuben eingerichtet.

Oekonom des Zucht- und Kurhauses und der damit verbundenen Anstalten ist Herr J. D. N. Wulff. Herr Vorsteher Aug. Ludw. Goetze, bei den Mühren No. 6, ertheilt Erlaubnis-Scheine zum Besuchen des Zucht- und Kurhauses, der damit verbundenen Anstalten und der Treitmühle.

- 3) Die **Detentionshäuser** sind, ausser dem bürgerlichen Arresthause; der Winterbaum, die Locale

in der grossen Neuenmarktwache, der Pferdemarktwache, der Gänsemarktwache und der Rockenknie. Eine fortdauernde Benutzung des neuerbauten Detentionshauses wird erst mit dem nächsten Frühjahr eintreten.

Wilhelminen-Bad. Diese allen Bedürfnissen eines grossen und eleganten Publicums vollkommen angemessene Badeanstalt, in das Eigenthum des Herrn Dr. Liepermann, und steht unter dessen unmittelbarer Aufsicht. Sie liegt am Ende des Kehrviertels auf der Bastion Georgins, an einem der reizendsten Punkte des Walls, der hier die grandiose Aussicht auf die Stadt, den Hafen, und den grossen Eisstrom darbietet, und enthält 4 Russische Dampfbäder mit Ofen- und Kesseldämpfen, für Männer und Frauen, mit Ruhe-Zimmern und Zwischencabineten, 15 Zimmer zu Wannenbädern, ein Schwimmbassin, das nach Verlangen mit kaltem oder warmem Wasser gefüllt werden kann, und ein Zimmer, worin, in Verbindung mit Wannenbädern oder Russischen Ofendämpfen oder Kesseldämpfen, Douchebäder jeder Art, Sturz-, Regen-, Tropf- und Wasserstaubbäder gegeben werden können. Die Russischen, wie die Wannenbäder, sind nach dem Wunsche einer grösseren oder minderen Eleganz in 2 Classen mit höheren und niedrigeren Preisen eingetheilt; in einem grossen geschmackvoll versierten Saale werden alle Arten von Erfrischungen gereicht; die neuesten Bücher und Journale gewähren eine angenehme literarische Unterhaltung, und das aussehende Billardzimmer bietet eine eben so angenehme, als der Gesundheit zuträglichere Bewegung dar. — Die grossen Vorzüge, die dieses Etablissement vor allen andern ähnlichen Badeanstalten hat, sind 1) die Vereinigung aller Arten von künstlichen Bädern, 2) die beständige Zustromung von frischem Elbwasser, 3) die gleichmässig warme Temperatur der Corridore und Zimmer während des Winters, 4) die grösstmögliche Wohlfeilheit bei der höchsten Eleganz und Reiplichkeit und 5) die reizenden Gartenanlagen und Umgebungen des Hauses. Ausserdem ist die musterhafte Reinlichkeit und Feinheit der Badewäsche, die Geschicklichkeit und Höflichkeit der Wärter und Wärterinnen, die Bereitwilligkeit des Herrn Dr. Liepermann jeder Beschwerde möglichst abzuhelfen, und die neuesten und besten Ideen in der Badetechnik zu benutzen, sehr zu loben.

Wittwenhof, Messercher. Der Wittwenhof ist eine Stiftung des Herrn Hartwig Hess für zwölf Wittwen, vorzugweise von Maklern und